

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN  
zur DS 0648/20 (Vorhabenbezogener  
Bebauungsplan JOV734 "Altonaer Höfe" -  
Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss,  
Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige  
Beteiligung der Öffentlichkeit)

Drucksache	1095/20
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	<b>0648/20</b>
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	01.07.2020	öffentlich	Entscheidung

## Änderungs/Ergänzungsantrag

### Sachverhalt

01

Der Beschlusstext der Drucksache wird im Beschlusspunkt 02 **wie folgt ergänzt**:

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Nachnutzung eines gewerblich genutzten Bereiches für Wohnungsbau
- Herstellung der planungsrechtlichen Zulässigkeit einer drei bis maximal fünfgeschossigen Bebauung
- Schaffung attraktiver durchgrünter Freiflächen im Quartiersinneren
- **(1) Erhalt und Integration aller Bestandsbäume**
- **(2) Integration von Fassadengrün an geeigneten Stellen**
- Sicherung notwendiger Flächen für den ruhenden Verkehr
- Festsetzung und Umsetzung notwendiger Umweltschutzmaßnahmen
- **(3) Prüfung der Machbarkeit und ggf. Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Bestandsgebäude**
- **(4) Kombination der extensiven Gründächer mit aufgeständerten Photovoltaikanlagen auf den neuen Gebäuden**
- **(5) Installation eines oder mehrerer Regenwasserspeicher zur Bewässerung der durchgrünter Freiflächen und Gründächer während künftiger Trockenperioden**
- Bauliche Ergänzungen an bestehenden Gebäuden entlang der Schlachthofstraße und Altonaer Straße
- Steuerung der Zulässigkeit von Einzelhandelsbetrieben im Bereich Schlachthofstraße

02

Die Anlagen der Drucksache sind an den entsprechenden Stellen adäquat anzupassen.

Begründung:

Laut Ursprungsdrucksache sollen bis auf drei Bäume alle Bestandsbäume erhalten werden. Die restlichen drei Bäume sollten auch erhalten bleiben und sollten ins Bauvorhaben integriert werden.

Eine Photovoltaikanlage sollte zumindest auf den Bestandsdächern eingeplant werden. Besser als Gründächer sind Gründächer mit aufgeständerten Photovoltaikanlagen – bei dieser Kombination erreichen die Anlagen durch den Kühleffekt der Dachbegrünung einen höheren Wirkungsgrad, die Dachbegrünung profitiert von der teilweisen und wandernden Verschattung (siehe dazu auch die Stellungnahme zur Drucksache 0629/20, Seite 1). Da die Dächer extensiv begrünt werden sollen, ist eine Verschattung der aufgeständerten Photovoltaikanlage nicht zu erwarten, da die Pflanzen der extensiven Variante relativ niedrig bleiben.

Voraussetzung für diese Win-win-Situation ist die ausreichende Bewässerung der Dachbegrünung auch während einer Dürreperiode.

Um die Bewässerung der Gründächer und der restlichen Begrünung effizient und nachhaltig sicher zu stellen, sollen Regenwasserspeicher eingeplant und installiert werden.

Anlagenverzeichnis

24.06.2020, gez. Kosny

Datum, Unterschrift